Maleducazione pubblicitaria = Geschmacklose Automobilwerbung

Autor(en): **Riva, Alfredo**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **77 (1999)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-936009

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Maleducazione pubblicitaria

Mentre in tutto il mondo, Svizzera compresa, si fanno sforzi per sensibilizzare la gente a rispettare la natura accedendo al bosco, per giusto relax, divertimento, passeggiate e anche ricerca dei funghi con la massima sensibilità e rispetto, ecco che una nota Casa Automobilistica invita a **«non limitare il divertimento»** (sic) andando in modo **«comodo a raccogliere funghi»**, infilandosi completamente nel ricco sottobosco con una vettura fuori strada, schiacciando tutto quanto esiste. Mentre i cercatori intelligenti posteggiano i loro veicoli negli appositi posteggi, compiono salubri camminate prima di arrivare al posto giusto e poi rispettano i componenti vegetali e animali dell'ambiente boschivo, ecco che i fabbricanti di automobili (almeno quelli della nota marca francese in questione) invitano a comportamenti come quelli mostrati, su tutti i quotidiani con immagine a colori.
E poi che colpa ne hanno i funghi... di fare questa fine? Perchè non hanno fotografato la medesima scena nel tappeto verde e nelle aiuole delle loro sicuramente lussuose ville, dove il giardino artificiale (e di nessun valore naturalistico) era, almeno, privo di funghi!

Alfredo Riva, Via Pusterla 12, 6828 Balerna

Geschmacklose Automobilwerbung

Während überall Anstrengungen unternommen werden, um die Menschen für die Belange der Natur zu sensibilisieren, wenn sie den Wald zur Entspannung, zum Vergnügen, für Spaziergänge oder auch zum Pilzesammeln aufsuchen, fordert eine grosse Automobilmarke in ihrer Werbung mit dem Spruch **«Pilze sammeln wird auch immer komfortabler»** geradezu auf, mit dem Wagen weg von der Strasse und mitten in den Wald hinein zu fahren, ohne Rücksicht auf Verluste. Und während die intelligenteren Pilzsammler ihre Autos auf den dafür vorgesehenen Parkplätzen parkieren und dann zu Fuss zu ihren guten Pilz-Plätzen gehen, Tiere und Pflanzen möglichst schonend, werben die Hersteller dieser berühmten französischen Automarke in allen möglichen Magazinen und Zeitungen gross und farbig für ein fragwürdiges Verhalten, mit dem dümmlichen Spruch **«So viel Spass muss sein»**. (In der italienischen Fassung heisst es: **«Dem Vergnügen nie eine Grenze setzen»**).
Womit haben der Wald und die Pilze das verdient? Warum haben die Verantwortlichen eine solche Szene nicht in den künstlichen Gärten ihrer sicher luxuriösen Villen fotografiert, mitten auf dem grünen Rasenteppich oder in den Beeten, wo es wenigstens keine Pilze gibt?

Alfredo Riva, Via Pusterla 12, 6828 Balerna
(Übers. I. Cucchi)